

IT: Neue internationale Schule ab 2007

## Hagenberg holt sich die Welt ins Dorf

HAGENBERG/LINZ. Chinesen, Inder, Araber sollen in Hagenberg auf einer neuen internationalen Schule für Informationstechnologien gegen kostendeckende Studiengebühren ausgebildet werden, kündigten die führenden Bildungspolitiker des Landes am Donnerstag an. Bis 2010 sollen 250 Studierende aus aller Welt für 8000 Euro im Jahr eine hochqualitative IT-Ausbildung erhalten.

"Es ist ein Experiment, um den Weltmarkt für Bildung als Erste in Österreich zu erschließen", sagte Initiator Professor Bruno Buchberger. Start der Ausbildung soll das Herbstsemester 2007 sein, in dem 25 internationale Studierende beginnen sollen.

"Oberösterreich wird vom weltweiten Netzwerk dieser Absolventen profitieren", sagte Landeshauptmann Josef Pühringer. Das Land finanziert die Vorlaufkosten von 650.000 Euro, 100.000 Euro steuern WKO und IV OÖ bei.

Grund für das Projekt ist auch, dass in Österreich zu wenig junge Leute eine technische Ausbildung machen. Der Fachhochschul-Markt ist gesättigt. (uru)